

Demuth's Unübertrefflicher Schnupf-Tabak,
Fabrizirt von den reinsten Materialien
versichert frei von schädlichen
Drogen zu sein und emp-
fiehlt von der medi-
zinischen Facultät,
für seine beson-
dern, dem
Kopfe nützlichen Eigenschaften.
Alle Bestellungen vom Geschäfte und Auf-
träge werden prompt und zur Zufriedenheit be-
sorgt, wenn sie adressirt sind entweder an die
Alleinigen Agenten
Anton Eton, 180 Nord 4te St. Philadelpa.
Binger und Cozens, 56 Westf. Neu York.
E. H. Stabler und Co. 120 Prattstr. Wash-
Baltimore.
J. und E. Cyrich, West-Pennsylvanien, Reading,
Pa. oder an den Fabrikanten
L. J. Demuth,
(Am alten Original-Etablissement.)
575 Königstr. Lancaster, Pa.
März 9. 1847.

Federn! Federn!!
Wohlfest für Baargeld!
Friedrich G. Kraser, Pflücker und
General-Beleger, No. 415 Markt-
str. oberhalb der ersten, Nordseite, Gi-
rard Row gegenüber, Philadelphia.
Wo zu jeder Zeit zu haben ist ein großes Assor-
timent von Betten und Matrasen, gefüllten
Haaren und Federn, Stühlen, Tischen, Bett-
laden und Spiegel, nebst allen andern Arti-
keln die in obige Geschäftefabrik gehören, zu den
allerwohlfeilsten Baargeld-Preisen.
N. B. - Alle alte Arbeit wird hässlich und
schnell ausgeführt.
Philadelphia, März 30.

Lungen-Preparativ,
Preis 50 Cent die Flasche.
Zu einer sehr schätzbaren Zubereitung, entdeckt
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-
ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht
hatte, in welchem Lande sie während jener
Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Hu-
sten, Erkältungen, Katarrhen, Engherzig-
keit, Keuchhusten, Seiten- und Rücken-
schmerzen, Brust- und Lungen-
beschwerden, und in Heilung der herannahen-
den Lungenschwindsucht. Vieles kann als Lob der
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeit-
umstände erlauben uns nicht, dies hier zu thun;
jeder beweisende Beweis in dessen Wir-
kungen wird in einem Besuche damit gefun-
den werden, sowie auch zahlreiche Empfehlun-
gen die Anweisungsgesetz belegen. Ueber
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia
während dem letzten Winter verkauft worden,
ein überzeugender Beweis von dessen Nütz-
lichkeit, sonst würde eine so große Quantität
nicht verkauft worden sein.
So wirksam ist die Medizin gewesen in
Heilung der verschiedenen Krankheiten für
welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panacea
u. s. w. vorzuziehen ist.
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-
ten und bekannt gemacht worden, aber der
Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachun-
gen verbietet deren Mittheilung hier. Die
leichtgläubigen können leicht überzeugt wer-
den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn
sie anrufen an Leidy's Gesundheits Empori-
um No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb
der Dinerstraße, zum Schild des "goldenen
Adlers und Schlangen," wo Zeugnisse und
Nachweisungen zu hunderten von Fällen der
merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin,
vorgezigt werden können.
Reading, Juli 1. 1845.
Diese Medizin ist zu dem oben angezei-
gten Preise in dieser Druckerei zu haben.

Dr. J. Kienley's Pillen.
Gegen die Wasserfucht, reißenden Stein
und Gravel.
Die Symptome oder der Anfang von diesen
Krankheiten sind: wenn man immer geplagt,
gerne und genöthigt ist, Wasser zu machen,
oder daß man viel auf einmal machen kann,
mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Un-
terleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen
im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßi-
gen Stuhlgang; dadurch entstehen Schwin-
del, Nerven, Windstöße, Verlust des Ap-
petites, Dispepsie und Harleibigkeit, welches
bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist,
daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn
sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig
oder gar nicht bekommen.
Und wie viele Tausende haben ein trauri-
ges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt
haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen,
die dafür anempfohlen waren. - Darum
braucht Keiner zu verzweifeln, indem die oben
erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zei-
tung, in der 6ten Straße, wie auch bei Carl
Wissang in der Franklin-Straße, Reading,
Pa., zu haben sind.
John Kienley, Gr.-Dr.
Auch zu haben bei den Herren Steinhil-
geren George H. Miller, Womelsdorf;
Jacob Bechtel, Sulphocoon; S. Heffner,
(Koch's Wirthshaus); und Thomas Auth,
Unter-Heidelberg; Peter Kegereis, Blut-
Hofe, Lancaster Co.
Große Borten zu 50, die kleinen 25 Cent.
Mai 26.

Reinigt eure Zähne.
Dr. Charley's Zahnweiss-Tropfen, ein
bewährtes Mittel zur Heilung der Zahnschmerz-
en und Verwitterung des Schorboths, sind jetzt
erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Preis 25 Cent die Flasche.
August 28.

Werth der Banknoten.
Alle diejenigen Banken, welche mit einem
(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder fals-
che oder umgeänderte Noten von verschiede-
nen Benennungen im Umlauf.
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-
ken waren frühe öffentliche Deposits-Banken.
Es ist nicht rathsam, Noten zu nehmen von
Banken die in dieser Liste nicht benannt sind.
Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind
ungangbar.
Banken in Philadelphia.
Namen. Disconto in Philad.
Bank von North America par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn. Farmers* par
der Ver. Staat, 26
Commercial Bank* von Pennsylvania par
Girard ditto par
Kensington do. par
Bank of Commerce, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Philadelphia Bank* par
Southward ditto par
Schuylkill Bank par
Western Bank par
Pennsylvania.

Banken im Innern des Landes.
Chambersburg in Chambersburg, par
Gettysburg in Gettysburg, par
Pittsburg in Pittsburg, par
Susquehanna Co. Montrose 1
Chester County in Westchester, par
Delaware County in Chester, par
Germania in Germania, par
Lewistown in Lewistown, par
Middletown in Middletown, par
Montgomery Co. in Norristown, par
Northumberland in Northumberland, par
Columbia Bräudereifabrik, Columbia par
Carlisle ditto* in Carlisle, par
Dover ditto* in Dover, par
Easton ditto* in Easton, par
Erbange ditto in Pittsburg, par
Certificate
Erbange Zweig in Helioburg, par
Eric ditto in Eric, par
Farmers u. Drovers in Waynesburg, 1
do zahlbar in current Fonds, 1
Franklin ditto in Washington, 1
Farmers Bank v. Bucks City in Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster in Lancaster, par
Farmers ditto, von Reading in Reading, par
Farmers Bank von Schuylkill County
Harrisburg ditto in Harrisburg, par
Honesdale Bank in Honesdale, par
Lancaster do. in Lancaster, par
Lancaster County Bank, in Lancaster, par
Lebanon do. in Lebanon, par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Monongohela ditto von Braunsville, 1
Miners Bank von Pottsville, par
Office der Bank von Penns. Harrisb. par
Office do do Lancaster par
Office do do Reading par
Office do do Easton par
Taylorville Delaware Brücken Co. a
Towanda do. in Towanda, par
West Branch Bank, Williamsport, 1
Wyoming Bank in Wilkesbarre, 1
York ditto* in York, 1

New Jersey,
Belvidere Bank* in Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Weyford, par
Commercial Bank* Perth Amboy par
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Highway par
Farmers u. Mechanics do Middletown par
Morris Co. Bank* Morristown par
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufacturers do Trenton par
Newark Bank Ins. Co* Newark par
Orange Bank* Orange par
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank* Princeton par
Salem Banking Co*, Salem par
State Bank* in Newark par
State Bank* Elizabethtown par
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown par
State Bank* New Brunswick par
Suffer Bank* Newron par
Trenton Banking Co* Trenton par
Union Bank* Dover par
New Hope Del. Br. Co* Lambertville par
Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandywine par
Bank von Delaware, Wilmington par
Bank von Smirna, Smirna, par
Farmers Bank vom Staat Delaw. *Dover, par
und ihre Zweige
Union Bank, zu Wilmington, par

**Wasserfucht geheilt durch Kienley's
Gegen-Gravel Pillen**
Zeugnis.
Ich Unterschriebener bin es der Menschheit
schuldig bekannt zu machen, daß ich durch Kien-
ley's Gegen-Gravel Pillen von dieser Krankheit
befreit worden bin. Der Anfang war stark
für drei zum Wasserfucht, ohne daß viel das
von auf einmal fortging, und als meine Füße
anfangen aufzuschwellen, so war ich überzeugt,
daß es die Wasserfucht war, und Dank sei es
Gott und den Kienley's Pillen, daß ich wieder
zu meiner Gesundheit gelangte.
Jacob Edelman.
Cumru Township, Berks Co.,

Brenner's Vermifuge,
Ein sehr wirksames Mittel zur Vertreibung
der Würmer - so eben erhalten und zum Ver-
kauf in dieser Druckerei. Preis 25 Cent.

**An Uhrmacher
und
Uhr-Händler,**
J. Rodanus,
Importirer von Taschenuhren, Uhr-
macher- Werkzeugen und Uhr-Materi-
alien, für Groß- und Kleinverkauf.
Hat fortwährend auf Hand ein großes Assorte-
ment von Lunette, Patent und schlichten Glä-
sern, Hauptfedern (Mainesprings), Einfassun-
gen, Silberblättern, Taschenuhren-Geigern und ein-
vollständiges Assortement von allen Werkzeugen
und Materialien die zum Geschäft gehören; zu
einem großen Assortement von goldenen und sil-
bernen Verren, Lepins und schlichten Taschenuh-
ren, welches alle zu den niedrigsten New York
Preisen verkauft wird. Alle Bestellungen aus
dem Lande werden pünktlich besorgt.
N. B. Landskäufer und Andere sind ein-
geladen anzurufen und zu untersuchen am al-
ten Stand, No. 33, Süd 4te Straße, Phila-
Philadelphia, Januar 26. 6M.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

Eine sichere Kur für die Peils.
Dr. Cullen's indianisch vegetabilisches
Peils-Zeilmittel ist ein einheimisches Pre-
parat, welches seit vielen Jahren mit dem
besten Erfolge gebraucht worden. Da sie eine
innerliche Medizin ist, so hat sie einen ent-
scheidenden Vorzug über äußere Mittel, wel-
che bloß zum Plagen aber nicht zum Hei-
len sind. Diese Medizin wirkt auf die krank-
liche Heile, bewirkt gesunden Gebrauch und
eine dauernde Kur - welche wir versich-
ern oder das Geld zurückgeben. Groß- u.
Kleinverkauf bei
Rowand und Walton, Eigenthümer
No. 376 Marktstraße Philadelphia.
J. V. Lambert und England und Me-
Maken, Reading.
Februar 23 6m.

Drugs! Drugs!! Drugs!!!
Thompson und Crawford,
Großhändler in Drogenen,
No. 40 Marktstraße,
[Südseite, unterhalb der Zweiten.]
Philadelphia,
Bieten zum Verkauf an einen großen
Vorrath von Drogenen, Wes-
digen und Farbstoffen, worauf sie
die Lands-Etrophalter und Händler
welche die City besuchen, aufmerk-
sam machen.
Russhen, Möbels, Japanischen, schwarzen
und andere Firnisse von vorzüglicher Qualität.
Ebenfalls Bleimeiß und Bleiroth, Fensterglas,
Farben und Oel - wohlfeiler als jemals.
W. und E. sind ebenfalls Eigenthümer
von dem indianischen Kräuter-Balsam, berühmt
durch ihren eigenen und den benachbarten Staa-
ten, als das beste Präparat zur Heilung von
Husten, Erkältungen, Asthma u. s. w. Das Geld
wird zurückgegeben, wo kein Nutzen davon er-
reicht wird.
Philadelphia, Februar 2. 3M.

Baulotten zu verkaufen.
Neu Baulotten gelegen an der Frank-
linstraße zwischen der zehnten und elften, auf
der Nord Seite, enthaltend jede 20 Fuß Front
und 120 Fuß Tiefe. Das Nähere erfahre
man bei dem Unterschriebenen, wohnhaft am
Eck der Penn und zehnten Straße.
Ferdinand J. C. Egelmann.
Reading, Octob. 20. 6v.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

Kalender für's Jahr 1847.
find zum Verkauf in dieser Druckerei.

正眼茶生
Schöner frischer Thee.
Die Philadelphia und New Yorker
Peking Thee Gesellschaft,
Hat einen Stroh eröffnet an der
nord-westlichen Ecke der Callowhill
und Sechsten Straße, Philadelphia,
und sind nun bereit den Liebhabern von Thee
im ganzen Lande das größte Assortement jener
beliebten Pflanze anzubieten, das jemals zum
Kleinverkauf in Pennsylvania angeboten wurde,
worumter das Silber-Laub
Junger Syson und
Kaysers,
von der besten Auswahl im Lande; ebenso seine
GUNPOWERS,
von reichem Geschmack und saftig. Ihr
Schwarzer Thee
ist von den besten Auswahlen, besondere Auf-
merksamkeit ist gebraucht worden die höchsten
Grade zu bekommen von Garten und Pflanz-
tagen-Gewächsen.
Die Orange Pekoes, welche sie anbieten,
in Schärfe nicht übertraffen werden, und ihre
rosen-duftenden Chulans und Dolongs werden
von keiner Importation in den Vereinigten
Staaten übertraffen.
Das Geld wird zurückbezahlt für allen Thee
der nicht befriedigend ausfällt.
Thee ist an ihrem Stroh zu haben zu 15 Ct.
bis 81 50 das Pfund.
Butter und gemahlener Zucker zu herabge-
setzten Preisen.
N. B. Diese Gesellschaft hat keine Unter-
agenten in der City und ist daher für keinen Thee
verantwortlich der nicht am obigen Stroh ge-
kauft wurde.
Agenten,
Matthias Walker, No. 400 Marktstraße
Geo. W. Bond, Callowhill und 6te Str.
Agenten werden verlangt für alle Dörfer
im Lande. Man wende sich an diese Druckerei.
Februar 9. 1847. 13.

Wohlfeste Taschenuhren,
Die wohlfeilsten goldenen und sil-
bernen Taschenuhren in Philadelphia.
Goldene Levers, mit vollen Juwelen \$15 00
Silberne do. do. 23 00
Goldene Levers, mit Juwelen 30 00
Silberne do. do. 15 00
Silberne Quarters, beste Güte, 10 00
Einfache goldne Taschenuhren 15 00
Silberne Brillen 1 75
Goldene Arminge 4 00
Ferner vorrätzig: eine große Auswahl gold-
ner und Haars-Broclets, Ringe, Brustnadeln,
Ohrenringe, Goldfedern, silberne Löffel, Zucker-
zangen, Fingerhüte, goldene Hals- Curbs und
Uhrketten, Guardschlüssel und Juweliers-Arbeit
jeder Art zu gleich niedrigen Preisen. Alles was
ich will, um Kaufstücker zu überzeugen, ist
bloß, daß sie anrufen.
Alle Arten Taschenuhren und Hausuhren werden
reparirt und garantirt, ein Jahr richtig zu ge-
hen. Alles Gold und Silber wird gekauft oder
im Austausch angenommen.
Ebenfalls zum Verkauf: achtstägige und 30-
stündige Messing-Althren, bei
Lewis Ladamus,
Uhren und Juwelier Handlung, No. 413 1/2
Marktstraße, oberhalb der Elften, Nord-
seite Philadelphia.
Ich habe ebenfalls etliche goldne und sil-
berne Levers-Taschenuhren, die noch wohlfeiler
sind als die oben Gemeldeten.
Philadelphia, Febr. 2. 6mt.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am 14ten Januar begann er mit dem Ge-
brauch von Dr. Cullen's Indian Vegetable Pa-
nacea, die der Krankheit in wenigen Tagen
Einhalt that und von dieser Zeit an nahm sie
immer mehr ab ohne Unterbrechung.
An die Stelle der tiefen Geschwüre kam
neues Fleisch, sein Gesicht ist gesund, über-
haupt seine ganze Constitution gänzlich her-
gestellt.
Wir können versichern, daß bei der Be-
handlung von Herrn Brooks Krankheit keine
mit Quack-Silber vermischte Salbe oder
brennende Sachen gebraucht wurden, im Ge-
gentheile, bloß die Panacea allein hat
diese wunderbare Veränderung gemacht.
J. B. Jones, M. D., Süd 2te Straße,
Philadelphia E. W. Carr, Nr. 440, Nord
4te, oberhalb Poplarstraße, Nördliche Frei-
heiten, Philad. S. McCullough, Lancaster,
Penn. E. W. Appleton, M. D., 46, Süd-
straße, Philad. William Steelling, M. D.,
Camden, New Jersey. J. H. Potter, Ber-
fertiager von Mineral-Zähnen, 109, Süd 9te
Straße, Philad. I. A. Wollemeber, Her-
ausgeber des Philad. Demokrat, 277, N.
3te Straße, Philad. A. D. Silletto, Pastor
der 11ten Baptistenkirche, Philad. A. John
Bell, Eriestraße, Philad. (North American
office.) John W. Ashmead, 60, Süd 6te
Straße, Philad. I. S. Wagner, Lithograph,
116, Chesnutstraße, Philad. Peter Stein,
Herausgeber des Native Eagle, Philadelphia.
Joc. Bodine, Glasfabrikant, Williamsstown,
N. Jersey. I. B. Coles, M. D. Boston, Mass.
Ruffel Canfield, Physiolog, Philadelphia.
Thomas P. S. Robb, M. D. Harrisburg, Pa.
William Urie, Pastor der St. Paul's M.
E. Kirche, Cathrinestraße, Philad. John
Chambers, Pastor der 11ten Indep. Kirche
Broadstraße, Philad. I. S. Sanders, Her-
ausgeber der Pledge and Standard, Philad. A.
F. P. Sellers, Herausgeber der Olive Branch,
Dover, Penn. P. S.
White, Philad. A.

**Dr. Cullen's Indian Vegetable
Panacea.**
Sie ist niemals wirkungslos!!!
Jedermann, der mit Fiebern, Kröpfen,
Krebs, Rothlauf, Geschwüren jeder Art,
Klebsüchten, venerischen oder sonstigen Krank-
heiten, die von der Unreinlichkeit des Blutes her-
rühren, befallen ist, sollte folgende Zeugnisse
lesen, die die überlieferten Urkunden für die un-
verwundlichen Eigenschaften obiger Medizin sind.
Lese! Lese! Lese!
Wir, die Unterzeichneten, haben in der Of-
fice des Hrn. Rowand und Walton, No. 376,
Marktstraße in Philadelphia, Herrn
Jsaak Brooks besichtigt, und können Jedermann
versichern, daß seine Krankheit die merkwür-
dige war, die wir je gesehen oder gehört ha-
ben.
Diese Krankheit war die Skrofel-Krank-
heit und es muß wahrlich etwas Schauerhaf-
tes sein, zwölf Jahre mit derselben behaftet
zu sein.
Sein Gaumen, Schlund, Nase, Oberlippe
und unteres Augenlid an seinem rechten Au-
ge war angefüllt und sein Gesicht beinahe
aufgefressen und ein Theil des Kinnbackens
weggegangen. Jetzt kann man keine Spur
mehr davon finden.
Herr B. sagte uns, daß letzten Januar, der
ganze innere Theil seines Mundes, wie
überhaupt beinahe sein ganzes Gesicht mit ei-
ner Menge von tiefen und schmerzhaften Ge-
schwüren angefüllt war.
Am